

**Praktikumsordnung
für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationssystemtechnik
an der Universität Bayreuth**

in der genehmigten Fassung vom 31. Januar 2020

§ 1

Zweck und Inhalt des Industriepraktikums

Das Industriepraktikum soll Studierenden

- a) eine Einführung in die industrielle Praxis bieten und ein Urteil über Aufgaben und Möglichkeiten der späteren Berufsarbeit erleichtern;
- b) Einblicke ermöglichen in die industrielle Prozesskette „Forschung, Entwicklung, Implementierung, Test, Skalierung, Produktion, Einsatz, Qualitätssicherung, Instandhaltung, Lebenszyklusmanagement“;
- c) ermöglichen, fachliche und überfachliche Kompetenzen in mindestens drei der unter b) genannten Bereiche zu erwerben.
- d) Verständnis für das betriebliche Umfeld, für organisatorische und für soziale Aspekte wecken.

§ 2

Dauer und Zeitpunkt des Industriepraktikums

Die Dauer und der spätestmögliche Zeitpunkt des Nachweises des Industriepraktikums sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt. Das Industriepraktikum kann in mehreren Abschnitten durchgeführt werden. Fehlzeiten, bedingt durch z. B. Betriebsruhe oder andere vorhersehbare Ausfallzeiten sind nicht anrechenbar. Es wird dringend empfohlen, mindestens sechs Wochen des Praktikums vor Aufnahme des Studiums abzuleisten.

§ 3

Nachweis des Praktikums

Art und Dauer der Praktikumsstätigkeit sind vom jeweiligen Unternehmen zu bescheinigen. Es ist ein Berichtsheft zu führen, in dem die oder der Studierende die durchgeführten Tätigkeiten auf mindestens einer DIN-A4-Seite pro Woche darlegt. Bei Vorlage eines Gesellenbriefs in einem elektrotechnischen oder informationstechnischen Beruf wird die Industriepraktikumsdauer um sechs Wochen reduziert.

§ 4

Ansprechpartner

Ansprechpartner in allen Fragen des Industriepraktikums ist das Praktikantenamt der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Praktikumsordnung tritt am 31. Januar 2020 in Kraft.